

Auszug aus dem Protokoll der physikalisch-mathematischen Klasse vom 10. Juli 1919 über den Bericht M. Plancks in der Angelegenheit der naturwissenschaftlichen Bibliographien

9) Der Unterzeichnete berichtet über den Verlauf der Besprechung, welche nach Klassenbeschluß der vorigen Sitzung (Prot. No.2) zwischen den gewählten Vertretern der Akademie und den Herausgebern der zur Arbeitsgemeinschaft zusammengetretenen Herausgeber naturwissenschaftlicher Bibliographien am 4.d.M. stattgefunden hat, nach dem darüber von ihm aufgenommenen vorliegenden Protokoll. Im Anschluß daran legt er ein Gesuch der genannten Herausgeber vor, welches dahin geht, die Akademie wolle eine von ihnen an das Reichsministerium des Innern gerichtete Eingabe unterstützen, in der die Bitte ausgesprochen wird, daß die Mittel der am 1. April 1915 aufgelösten deutschen Büros der internationalen Bibliographie der neugebildeten Arbeitsgemeinschaft zur Verfügung gestellt werden. Die Klasse beschließt, der von ihr bereits in ihrer Sitzung vom 22. Mai (Prot.No.2) eingenommenen Stellung gemäß, die Eingabe dem vorgeordneten Ministerium befürwortend zu überreichen und um Weiterleitung an das Reichsministerium des Innern zu bitten. Doch soll ergänzend bemerkt werden, daß auch die Referirorgane für die Fächer der Geographie und der biologischen Wissenschaften sich zur Zeit in bedrängter Lage befinden, und daß es daher im Interesse der Aufrechterhaltung des Ansehens der deutschen Wissenschaft dringend geboten erscheint, durch Aufwendung außerordentlicher Mittel diese Unternehmungen über die nächsten schweren Jahre hinwegzuhelfen.

(gez.) Planck